Medienmitteilung

17. November 2026

Zusammen ist in den Räumen viel mehr möglich

Beim ökumenischen Treffen zur Zukunft kirchlicher Gebäude in der Region Bodensee-Oberschwaben vernetzen sich Kirchengemeinden beider Konfessionen

Ravensburg. Christliche Präsenz auch in den kleinen Orten zu erhalten und zu stärken, darin sehen sowohl die Evangelische Landeskirche in Württemberg (ELKW) als auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart (DRS) eine zentrale Herausforderung für die Zukunft. Dass dies gemeinsam besser gelingen kann, davon sind nicht nur die Bischöfe überzeugt. Knapp 80 Vertreter:innen von Kirchengemeinden und Einrichtungen beider Konfessionen nahmen am Freitag (13. November) beim Regionentreffen im Ravensburger Stadtteil Weißenau ihre Gebäude in den Blick. Ute Lachenauer, Leiterin des ELKW-Immobilienentwicklungsprozesses OIKOS, stellte fest, dass es dafür in dieser ländlich geprägten Gegend neben dem ortsbildprägenden Gotteshaus oft nur ein kirchliches Gebäude vor Ort gebe.

Lachenauer ermutigte die Teilnehmenden - darunter auch etliche Pfarrpersonen -, diese Orte weiterzuentwickeln und vielfältig zu nutzen. Die Architektin warb dafür, die Gebäude als offene und gemeinwohlorientierte Orte allen zugänglich zu machen und „nicht nur über Abverkauf, Rückbau und Veräußerung nachzudenken“. Hintergrund für OIKOS und das katholische Schwesterprojekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“ sind unter anderem sinkende Mitgliederzahlen in beiden Kirchen und dadurch zurückgehende Kirchensteuereinnahmen. Zudem soll der zukunftsfähige Gebäudebestand energetisch saniert werden und zur angestrebten Klimaneutralität beitragen.

Kommunen, Vereine und andere Kooperationspartner

Wichtige Kooperationspartner für eine erweiterte Nutzung sind vor Ort neben Vereinen, Schulen und anderen Einrichtungen die Kommunen. Obwohl die Rathauschef:innen wegen einer Parallelveranstaltung verhindert waren, zeigte sich Ravensburgs Baubürgermeister Dirk Bastin zu Beginn. Bergatreutes stellvertretender Bürgermeister und Baienfurts Liegenschaftsmanagerin, beide in ihren Kirchen engagiert, blieben den ganzen Nachmittag. Sie ließen sich mit den anderen an sechs Impulsstationen zu weiteren Schritten inspirieren. Expert:innen beider Kirchen informierten über Grundhaltungen, das Finden von Kooperationspartnern, konkrete Planungen, rechtliche Rahmenbedingungen und pastorale Perspektiven.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de

Wer bereits als ökumenisches Team angereist war, nutzte die anschließende Arbeitsphase, um miteinander die nächsten Schritte zu planen. Andere brachten eine konkrete Gebäudesituation aus ihrer Gemeinde mit und ließen sich von Teilnehmenden und Fachleuten beraten, während sich ein weiterer Kreis über das Gehörte austauschte. Das evangelische Gemeindehaus für Kleinkindertreffen zu spezialisieren und das katholische für Chormusik war nur eine der neuen Ideen. Dabei sollte auch die Jugend im Blick bleiben, für die die Gebäude letztlich erhalten werden. Als Beispiel gelungener Kooperation nannte Lachenauer am Ende das ökumenische Gemeindehaus in Bavendorf, das wenige Kilometer vom Tagungsort derzeit entsteht.

Regionentreffen auch in anderen Gegenden Württembergs

Zum Regionentreffen in Weißenau waren Verantwortliche und Interessierte aus den evangelischen Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg sowie den katholischen Dekanaten Allgäu-Oberschwaben, Biberach, Friedrichshafen und Saulgau eingeladen. Veranstaltungen in diesem Format fanden bereits in Heilbronn, Nagold Rottweil und parallel in Metzingen statt. Weitere folgen am kommenden Freitag und Samstag in Stuttgart, Schwäbisch Gmünd und Öhringen.

Alle Infos zum Thema sind im Internet unter www.oekumenischer-raum.de zu finden.

Bilder des Treffens finden Sie im Pressebereich unserer Webseite.

Bildunterzeilen

20261117 2K PM Regionentreffen in Ravensburg
Die Teilnehmenden gaben Handzeichen zu ihren Hintergründen. Foto: DRS / Markus Waggershauser

20261117 2K PM Regionentreffen in Ravensburg 2
Ute Lachenauer, Leiterin des Immobilienentwicklungsprozesses OIKOS, führte auch im Namen von Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwieren in die Veranstaltung ein. Foto: DRS / Markus Waggershauser

20261117 2K PM Regionentreffen in Ravensburg 3
Barbara Fähndrich, Regionalmanagerin im Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft", leitete eine der Impulsstationen. Foto: DRS / Markus Waggershauser

Hinweis:
Diese Medieninformation wird von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart versendet.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de